

Auf ein Wort Tiefdruck am Scheideweg?



Theo Bayard,
Sachverständiger für
die Druckindustrie

Der Verkauf der Tiefdruck-Sparte von KBA an den italienischen Hersteller Cerutti (Seite 56) ist das Ergebnis einer gravierenden Marktveränderung. Kunden haben nun nicht mehr die Qual der Wahl, zwischen zwei potenten Anbietern entscheiden zu müssen, sondern kaufen direkt beim Monopolisten.

Die Frage der Zukunft ist: Werden die Kunden auch weiterhin im Illustrationstiefdruck investieren oder doch auf andere Druckverfahren ausweichen? Die Entwicklung im Illustrations-Rollen-tiefdruck zu „immer größer, breiter und schneller“ ist eine großartige Ingenieurleistung, aber ein Schritt in die falsche Richtung. Sinkenden Auflagen und Werbeeinnahmen versuchen die Verlage mit neuen Titeln entgegenzuwirken, mit dem Nachteil, dass die Auflagen nicht „tiefdruckgerecht“ sind und oft um oder unter dem „Break Even Point“ pendeln. Entsprechend niedrig ist dann die Rendite, was Lohndrucker nicht unbedingt begeistert. Will man also den Preiskampf nicht nur über den Preis, sondern vor allem über die Qualität und Flexibilität führen (die kostet halt mehr), kommt man um den Einsatz kleinerer Maschinenformate nicht herum. Nur so ist der Kampf um Marktanteile gegen das konkurrierende Offsetdruckverfahren mit seinen preiswerteren Druckformen zu gewinnen.

Im Akzidenzgeschäft führt der gnadenlose Preiskampf in einigen Fällen zu Abstrichen in der Qualität. Böse Zungen sprechen sogar davon, dass wenn je eine Broschüre aus dem Offset und Tiefdruck vorliegen, die Tiefdruck-Broschüre die schlechtere Druckqualität aufweist. Wenn Tiefdrucker so handeln, tragen sie das Verfahren zu Grabe. Gerade die hervorragende Qualität, Farbbrillanz und das exzellente Druckbild sind die Stärken des Tiefdrucks und werden von keinem anderen Druckverfahren erreicht. Markenartikler haben dies schon lange erkannt und handeln entsprechend. Vielleicht erinnern sich Akzidenz- und Illustrationstiefdrucker ebenfalls wieder an diese Stärken, denn nur so hat der Tiefdruck eine Chance.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung!

Druck & Medien

Stichwort: Meinung

Weidestraße 122a

D-22083 Hamburg

Fax: 0 40/69 206 333

red.druck-medien@haymarket.de

www.druck-medien.net

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzudrucken.

Optimal gereinigtes, konstantes Feuchtmittel



Mit **BALDWIN** **LCM** und **LCDM**

- Filtrationsanlagen für Feuchtwassersysteme von Offsetdruckmaschinen
- Stabilisieren und standardisieren den Offsetdruckprozess und schonen die Umwelt
- Hoch effiziente Querstromfiltration mit extrem wartungsarmem Keramikfiltersystem
- Minimierter Verbrauch von Zusätzen und Betriebsstoffen; Senkung von Entsorgungskosten
- Keine Beeinträchtigung von IPA- und Zusatzanteilen, konstanter pH- und Leitwert
- LCDM zusätzlich mit Feststoff-Schmutzabscheidung
- Praktisch unbegrenzte Feuchtmittelstandzeit durch höchstmögliches Recycling
- An allen im Markt eingeführten Feuchtwassersystemen nachrüstbar

BALDWIN®

Baldwin Germany GmbH
Joseph-Baur-Straße 2
D-86316 Friedberg/Bayern

Tel: +49 (0) 821-7942-0
baldwin@baldwin.de
www.baldwintech.com